

1. Abonnement:

Ein Webhotel-Abonnemant bei One.com erlaubt es, den Mailserver von zu benutzen. Sämtliche Abonnements umfassen eine unbegrenzte Anzahl E-Mailkonten. Die Zeichnung eines Webspace-Abonnements bei One.com bietet automatisch die Möglichkeit, eine Homepage zu errichten. Der zur Verfügung stehender Diskplatz ist von der Wahl des Abonnements abhängig.

Eine Abonnementsperiode läuft jeweils 12 Monate. Falls das Abonnement nicht gemäss Punkt 1.6 gekündigt wird, wird das Abonnement 35 Tage vor dem Ablauf jeder 12-monatigen Abonnementsperiode automatisch um eine gleichartige Periode verlängert.

Gewöhnliche Verbraucherverträge beinhalten ein 14-tägiges Rücktrittsrecht für Online-Bestellungen. Eine Domain ist jedoch einzigartig und der Webspace wird speziell für die Domain angefertigt und maßgeschneidert. Im Hinblick auf eine schnelle Bereitstellung wird die Anfertigung des gewünschten Produkts unmittelbar nach der Bestellung begonnen. **Der Kunde akzeptiert bei der Abgabe der Bestellung, dass ein eventuelles Rücktrittsrecht nach Beginn der Anfertigung der bestellten Ware durch One.com automatisch verfällt.**

1.1 Nutzung

Datenarchive zum freien Download oder zur Ansicht anzubieten ist ohne vorherige Zustimmung von One.com nicht erlaubt.

Mit One.com Cloud Drive können Sie Ihren Webspace für Backups und Synchronisierung von Dateien auf Ihrem Computer benutzen. Sie haben jedoch, da Cloud Drive Teil Ihres Webspace-Abonnements ist, nur die Größe Ihres Webspace zur Verfügung. Wieviel Platz noch zur Verfügung steht, sehen Sie im Kontrollpanel. Wenn Sie Ihren gesamten Speicherplatz verbraucht haben, bekommen Sie automatisch eine E-mail und können auf ein größeres Paket umsteigen.

Auf den One.com Servern dürfen keine illegalen Materialien gespeichert werden, dazu gehören zum Beispiel gesetzwidrige Fotos, Filme oder andere Dateiformate, sowie Verlinkungen zu gesetzwidrigen Fotos oder ähnlichem Material. Beispielsweise kann gesetzwidriges Material aus urheberrechtlich geschütztem Material oder anderem Material bestehen, welches Sie aufgrund der Gesetzeslage nicht veröffentlichen oder speichern dürfen, ist jedoch nicht beschränkt darauf. Auch erotisches, pornografisches und sonstiges anstößige Material ist auf One.com-Servern verboten. One.com entscheidet frei, welches Material zu den genannten Kategorien gehört und behält sich das Recht vor, solches Material ohne Ankündigung unverzüglich zu löschen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Schadensersatz wegen Löschens solches Materials zu fordern.

Der elektronische Verkehr ist grundsätzlich unbeschränkt, solange eine normale Abwicklung, die den Verkehr anderer Kunden nicht beeinträchtigt, gewährleistet ist. Wird der Verkehr anderer Kunden gestört, hat One.com das Recht, den Webspace ohne Ankündigung zu schließen und eine Sondergebühr wegen des Verkehrsverstoßes zu erheben. One.com entscheidet souverän, ob und in welchem Umfang ein Verstoß stattgefunden hat. Bei Schließung des Webspaces hat der Kunde kein Recht auf Rückerstattung nicht genutzter Abonnementsgebühren.

Der Versand ungewünschter Mails (spam) mit Hilfe von One.com-Systemen ist untersagt. Bei Übertretung dieser Bestimmung behält One.com sich das Recht vor, die relevanten Behörden zu informieren und Log-Informationen u.a. an diese weiterzuleiten. Gleichzeitig behält sich One.com das Recht vor, dem Kunden die in Verbindung mit Information an die Behörden verbrauchte Zeit in Rechnung zu stellen.

1.2. Scripts

One.com bietet freien Zugang zu Standardscripts sowie zur Nutzung anderer Scripts, jedoch nur in einem Umfang, der den Server nicht unangemessen überlastet.

1.3. Provider-Templates (Webdesigns)

Eigener sämtlicher von One.com zur Verfügung gestellten Provider-Templates ist One.com, unabhängig davon, ob sie verändert wurden oder nicht. Kein von One.com zur Verfügung gestelltes Provider-Template darf an andere weitergegeben werden, weder kommerziell noch unentgeltlich. Sämtliche Provider-Templates werden ohne Exklusivrecht angeboten. Wenn One.com zum Rückruf des Nutzerrechts eines Provider-Templates gezwungen ist, haftet One.com nicht für den dadurch eventuell entstehenden Schaden des Kunden (weder direkt noch indirekt). Für Fehler und Mängel an Provider-Templates oder beim Zugang zu ihnen ist One.com nicht verantwortlich.

1.4. Betriebssicherheit

One.com behält sich das Recht vor, die Verwendungsmöglichkeiten der angebotenen Erzeugnisse aus Betriebs- und Sicherheitsgründen zu begrenzen/einzuschränken oder sich aus diesen Gründen Zugang zu den Nutzerdaten des Kunden zu verschaffen. Wenn letzteres geschieht, unterliegen die Mitarbeiter von One.com der Schweigepflicht. Zugang zu den Nutzerdaten des Kunden aus anderen Gründen ist nur mit seinem Einverständnis oder durch richterlichen Beschluss möglich. Die von One.com zur Verfügung gestellten Spam- und Virusfilter minimieren das Risiko für den Empfang ungewünschter Mails, jedoch garantiert One.com nicht, dass die Filter alle ungewünschten Mails abfangen.

1.5. Verantwortung

Die Nutzung eines One.com Abonnements geschieht auf eigene Verantwortung des Kunden. One.com trägt keine Verantwortung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Gesetzlichkeit, die Lauterkeit u.a.m. der vom Kunden erhaltenen oder gegebenen Informationen im Internet. Weiterhin trägt One.com keine Verantwortung für Verluste - weder direkte noch indirekte - immaterielle Kränkungen oder andere Verhältnisse, die sich aus dem Gebrauch von Informationen aus dem Internet herleiten. Der Kunde allein ist für den Zugang zu Diensten und Information aus dem Internet verantwortlich. One.com übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Verluste, die aus fehlendem Zugang - aus welchem Grund auch immer - zum Internet entstehen. One.com hat keine Verantwortung für den Verlust von Daten jeglicher Art, darunter Verlust oder Beschädigung von installierter Software u.a.m. Weiterhin ist One.com nicht für unbefugten Zugang zu den Kundendaten oder -systemen oder den hiermit entstandenen Schäden zuständig. Der Kunde allein ist für eventuelle Kosten verantwortlich, die sich aus Bestellungen von Lieferungen und Leistungen im Internet oder durch Nutzung von Zahlungssystemen in Verbindung mit dem Internet ergeben. Laut diesen Geschäftsbedingungen übernimmt One.com auch bei eigener grober Fahrlässigkeit keine Verantwortung.

1.6. Kündigung eines Abonnements

Das Abonnement kann jederzeit vom Kunden gekündigt werden. Da eine Abonnementsperiode 12 Monate dauert, und 35 Tage vor dem Ablauf derer um ein weiteres Jahr verlängert wird, muss die Kündigung spätestens 35 Tage vor dem Vertragsjahresende bei One.com eingehen. Wurde im Voraus für die Domain gezahlt, so wird das ungenutzte Kontingent nicht rückerstattet. Wird die Kündigung nicht innerhalb der Kündigungsfrist an One.com gesendet, so ist der Kunde verpflichtet, die Abonnementsgebühr für das folgende Vertragsjahr zu begleichen.

Um zu kündigen bitten wir Sie, unseren Support per Email zu kontaktieren. Dieser wird Ihnen einen Kündigungslink an Ihre bei uns im System hinterlegte Emailadresse senden. Wir bitten Sie diesem Link zu folgen und die Kündigung Ihrer Domain durch die Eingabe Ihres Passwortes zu bestätigen. Desweiteren haben Sie die Möglichkeit Ihre Domain durch die Zusendung einer unterschriebenen Kündigung per Email oder Fax zu stornieren.

Beispiel:

Wenn das Abonnement am ersten Januar 2008 bestellt wurde, dann geht das erste Vertragsjahr bis zum 31. Dezember 2008. Sollte der Kunde keine Weiterführung des Abonnements im folgenden Vertragsjahr (2009) wünschen, so muss die Domain vor dem 25. November 2008 gekündigt werden.

Sobald One.com die Kündigung erhalten hat, bekommt der Kunde eine automatische Benachrichtigung, die auf der Startseite seines Kontrollpanels ersichtlich ist. Ein Bestätigungsschreiben über die Kündigung bei One.com wird zudem an seine Emailadresse gesendet. Falls dieses fehlerhaft nicht der Fall sein sollte, muss die Kündigung erneut eingesandt werden. Wenn One.com bestimmte Abonnementsarten oder Sonderdienste abwickeln möchte, kann One.com das Abonnement mit einmonatiger Frist kündigen. Der nicht genutzte, vorausgezählte Anteil des Abonnements wird in solchen Situationen ausnahmsweise rückerstattet. Wenn One.com gezwungen ist, wesentliche Änderungen vorzunehmen, welche die Bedingungen für den Kunden verringern, kann der Kunde das Abonnement mit einmonatiger Frist kündigen. Der ungenutzte Teil des vorausgezählten Abonnements wird auch in diesem Fall rückerstattet. Das Abonnement darf auf keinen Fall dazu genutzt werden, sich unautorisierten Zugang zu Systemen mit Internetanschluss zu verschaffen. Sollte One.com solche oder ähnliche kriminelle Aktivitäten entdecken, ungeachtet wessen Landes Gesetze verletzt werden, wird das Abonnement ohne Ankündigung aufgehoben, und One.com behält sich das Recht vor, alle relevanten Informationen an die entsprechenden Behörden weiterzuleiten. One.com kann weiterhin das Abonnement fristlos und ohne Compensation oder Rückerstattung aufheben, wenn der Kunde die genannten Bedingungen nicht einhält, sich der Verschwendung oder des Missbrauchs der in Verbindung mit dem Internet vorhandenen Ressourcen schuldig macht, die Funktion des Internet stört oder die jeweils geltende Internetetikette überschreitet, z.B. durch Weiterleitung privater Verhältnisse anderer, oder auf sonstige Weise andere Nutzer des Internet belästigt. Homepagedaten und Mailsysteme werden bei Kündigung in der Regel sieben Tage nach Ablauf des Abonnements gelöscht.

2 Domains

Bei der Bestellung von Domains erklärt der Käufer/Besitzer, dass der Registrierte nach bestem Wissen und Gewissen keinen Dritten durch den Gebrauch des Domainnamens kränkt, die Namens- und Warenmarkenrechte Dritter nicht verletzt und dass der Domainname im übrigen nicht gesetzeswidrig ist.

Domainnamen werden im Namen des Kunden registriert auf Anfrage des Kunden. In dieser Hinsicht fungiert One.com ausschließlich als Mittelsmann. One.com wird den Kunden informieren, sobald die Registrierung des Domainnamens stattgefunden hat. One.com übernimmt keine Verantwortung für den Domainnamen, falls dieser übertragen oder gekündigt wurde, oder falls der Webespace gelöscht wurde.

Der Domainname wird bei den Zusammenarbeitspartnern von One.com registriert bzw. zu diesen umgezogen. Dabei handelt es sich um Domain Registrare, oder der Name wird direkt bei der Domain Name Registry der entsprechenden Top Level Domain registriert/umgezogen. Am Ende jeder Abonnementsperiode erhält der Kunde eine Rechnung von One.com über die jährliche Domaingebühr, falls nicht anderweitig festgelegt. Dies ist der Fall unabhängig ob die Domain auf die DNS Server von One.com zeigt, oder auf andere Server.

Bei Fehlbestellungen von Domains (Buchstabierfehler, Namensfehler u.ä.) wird die Registrierungsgebühr nicht an den Kunden zurückgezahlt. One.com ist jedoch bestrebt, den Domainnamen zu korrigieren, falls die Registrierung nicht schon

vollzogen ist. Falls One.com selbst Fehler bei der Bestellung eines Domainnamens unterlaufen, wird die Registrierungsgebühr zurückerstattet oder die Registrierung unter dem richtigen Domainnamen angeboten.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden One.com, und möglicherweise die Behörden der jeweiligen Top-Level Domain bezüglich Änderungen der Anschrift oder anderer Kontaktinformationen auf dem neuesten Stand zu halten.

2.1. Besondere Bedingungen für die jeweiligen Top Level Domains

Betreffend die besonderen Zahlungsbedingungen für die einzelnen Domains siehe

<http://www.one.com/de/support/faq/an-wen-zahle-ich-die-jaehrlichen-abonnementsgebuehren-fuer-die-domain>

Betreffend den Gebrauch von .de Domains:

Bei der Registrierung von .de Domains ist One.com Vermittler zwischen dem Kunden und DENIC (Domain Verwaltungs- und Betriebsgesellschaft eG) (Siehe <http://www.denic.de/>)

Betreffend den Gebrauch von .dk Domains:

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Bedingung für fortgesetzte Registrierung u.a. die Einhaltung der für DIFO zu jeder Zeit geltenden Regeln für die Verwaltung von Domainnamen unter der Top Level Domain .dk mit sich führt, hierunter die Entscheidungen des von DIFO eingesetzten Beschwerdeausschusses. (Siehe §5 der Satzung unter <http://www.dk-hostmaster.dk/>)

Betreffend den Gebrauch von .nl Domains:

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Bedingung für die Registrierung u.a. die Einhaltung der für SIDN zu jeder Zeit geltenden Regeln für die Verwaltung von Domainnamen unter der Top Level Domain .nl mit sich führt. (Siehe <http://www.one.com/static/terms/regulations-registration.pdf>)

Betreffend den Gebrauch von .se Domains:

Bei der Registrierung eines .se-Domainnamens ist One.com Vermittler zwischen dem Kunden und .SE (The Internet Infrastructure Foundation), und der Kunde ist damit einverstanden die derzeitigen Regeln von .SE bezüglich der Verwaltung von Domainnamen unter der Top-Level Domain .se zu befolgen. (Siehe <http://www.iis.se/> und <http://www.one.com/static/terms/se-registrar.pdf>)

Betreffend den Gebrauch von .uk Domains:

Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Bedingung für die Registrierung u.a. die Einhaltung der für Nominet zu jeder Zeit geltenden Regeln für die Verwaltung von Domainnamen unter der Top Level Domain .uk mit sich führt. (Siehe <http://www.nominet.org.uk/>)

Für andere als unter diesem Abschnitt genannte Domainnamen (beispielsweise .com, .net, .org usw.) verweisen wir auf die geltenden Regeln für die einzelnen Top-Level-Domains.

Falls der Kunde die für die gewählte Domain geltenden Regeln nicht einhält, ist One.com dazu berechtigt, die Löschung der Webspace des Kunden zu veranlassen.

3. Cloud Drive

Als Teil Ihres Webspace-Abonnements wird Ihnen One.com Cloud Drive zur Verfügung gestellt. Die Benutzung von One.com Cloud Drive muss in Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere Punkt 1.1 erfolgen.

Über Cloud Drive können Benutzer zwischen allen Geräten, auf denen One.com Cloud Drive installiert ist, Dateien synchronisieren und Sicherheitskopien erstellen.

Kopien der Dateien werden auf den One.com Servern gespeichert und können dann zu allen Computern synchronisiert werden, auf denen der Kunde One.com Cloud Drive installiert hat.

Weiterhin hat der Benutzer Zugang um die Dateien online abzurufen, direkt über die Webseite www.one.com oder auf einer Reihe von mobilen Endgeräten durch deren separate Apps.

3.1. Cloud Drive Software

Beim Herunterladen und Installieren von One.com Cloud Drive Software oder mobilen Anwendungen wird ein nicht-exklusives Recht zur Nutzung der Software gestattet. Dieses Recht bezieht sich auf alle Ihren privaten Einheiten und Einheiten, für welche Sie Erlaubnis haben, die Software zu installieren. Um die Installation durchführen zu können muss der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen ebenso wie den Endbenutzer-Lizenzvertrag akzeptieren, welcher bei der Installation angezeigt wird.

Die Software ist urheberrechtlich geschützt, was unter anderem bedeutet, dass es nicht erlaubt ist, die Software oder Teile davon ohne vorherige Autorisierung zu kopieren.

Das Recht zur Benutzung der Software wird gestattet ohne jegliche Form von Garantie, dass die Software fehlerfrei läuft. Dass die Software Fehler und Unregelmässigkeiten enthalten kann, kann nicht ausgeschlossen werden. Fehler und Unregelmässigkeiten geben dem Kunden nicht das Recht auf Abhilfe oder anderweitige Wiedergutmachung wegen Vertragsbruch und stellen auch nicht einen Kündigungsgrund dar. One.com bemüht sich, alle auftretenden Fehler und Unregelmässigkeiten in zukünftigen Versionen fortwährend zu beheben.

Es wird empfohlen, die Software immer aktuell zu halten.

3.2. Synchronisierte Dateien

In One.com Cloud drive können Sie auswählen, welche Ordner Sie synchronisieren wollen.

Mit der Platzierung von Inhalten in den ausgewählten Ordnern gibt der Benutzer seine Zustimmung, dass die betreffenden Dateien via Cloud Drive synchronisiert werden. Wenn der Inhalt der synchronisierten Ordner gelöscht wird, wird dieser auch auf den One.com Servern und allen anderen synchronisierten Geräten gelöscht.

3.3. Verschlüsselung

Als recht einzigartige Option bietet Cloud Drive dem Kunden zwei unterschiedliche Möglichkeiten der Verschlüsselung zu Auswahl. Die beiden Verschlüsselungsmöglichkeiten bestehen aus Client-Verschlüsselung oder Server-Verschlüsselung.

Wenn der Kunde die serverseitige Verschlüsselung wählt, werden die Dateien auf dem Server mit einem einmaligen, domainbezogenen 128 Bit Schlüssel verschlüsselt. Diese Variante wird empfohlen, da sie die grösste Flexibilität bietet und von den meisten Applikationen unterstützt wird.

Wenn der Kunde die clientseitige Verschlüsselung wählen, werden die Dateien auf der Ebene der Cloud Drive Software mit einem 256 Bit Schlüssel verschlüsselt. In diesem Fall hat One.com keinerlei Möglichkeit, bei der Entschlüsselung von Dateien zu helfen, falls der Schlüssel vergessen werden sollte.

3.4 Zugang zu synchronisierten Dateien via One.com

Zusätzlich zu Ihrem Dateizugang über Geräte, auf denen One.com Cloud Drive installiert ist, können Sie auch über das Kontrollpanel Ihres Webspaces darauf zugreifen.

3.5. Dateifreigabe

Sie können Dateien mit anderen teilen und sie öffentlich zugänglich machen. Dies findet auf Risiko des Kunden statt und es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass es sich dabei um legale Dateien handelt. One.com ist nicht verantwortlich, die Dateien zu überwachen.

3.6. Zugang zum Cloud Drive des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet das Passwort zu schützen, welches für den Zugang zu dem Inhalt des Kunden auf dessen Cloud Drive benutzt wird. Es liegt in der Verantwortung des Kunden das Passwort nicht an andere weiterzugeben, und dazu beizutragen, den Missbrauch des Kundenzugangs zu verhindern.

3.7. Beta-Version

One.com Cloud Drive wird als öffentliche Beta-Version ohne Mängelgewähr für alle bestehenden und neuen Kunden eingeführt, mit der Möglichkeit, One.com Rückmeldungen über die Qualität und Benutzbarkeit des Programms zukommen zu lassen. Der Kunde ist sich darüber bewusst, dass das Programm in der Beta-Phase Fehler und Ungenauigkeiten enthalten kann, die zu Problemen wie Daten- und Informationsverlust auf den Endgeräten, auf denen Cloud Drive installiert ist, führen kann. Der Kunde übernimmt das volle Risiko für die Nutzung der Beta-Software, und One.com kann unter keine Umständen für etwaige Datenverluste und Beschädigungen, die durch die Installation oder Nutzung entstehen, haftbar gemacht werden.

4 Allgemeines

Für die Zeichnung eines Abonnements bei One.com ist die Mündigkeit des Kunden erforderlich.

4.1. Gebrauch von Kundenauskünften

Ein Webspaceabonnement bei One.com umfasst automatisch die Registrierung des Kundennamen sowie dessen Adresse und E-mail in der E-Post-Newsmail-Liste von One.com. Kunden, die eine solche Registrierung nicht wünschen, müssen One.com selbst darauf aufmerksam machen.

4.2. Kontakt

Fragen zum Support, Vertrieb und zur Buchhaltung beantworten wir Ihnen in unserem 24/7 Online-Chat und per E-Mail innerhalb von 24 Stunden, soweit dies möglich ist. One.com bietet keinen telefonischen Kontakt an.

4.3. Adressen-Auskünfte

Der Kunde ist dazu verpflichtet, One.com jeweilig über seinen aktuellen Wohnort zu unterrichten. Dieses geschieht über das Kontrollpanel, in dem die Adressenauskünfte geändert werden können.

4.4. Zahlung von Abonnements

Der Webspaces wird - ungeachtet des Abonnementstyps - jeweils 12 Monate im Voraus gezahlt. Vorausgezahlte Abonnements werden grundsätzlich nicht refundiert, wenn keine anderen Bestimmungen ausdrücklich aus diesen Geschäftsbedingungen hervorgehen.

4.5. Zahlungsbedingungen

Für alle von Kunden vorgenommenen online-Zahlungen mit Dankort, Eurocard, Mastercard, VISA, VISA Electron und JCB wird von One.com keine Gebühr erhoben. Die Produkte/Leistungen von One.com werden für den Kunden spezialangefertigt, so dass der Kunde kein Rücktrittsrecht hat. Wenn keine andere Vereinbarung getroffen ist, gilt eine Zahlungsfrist von acht Tagen. Falls der Kunde nicht innerhalb von zehn Tagen nach Verfallsdatum, werden (ohne Ankündigung) Zinsen gemäß dem Gesetz für verspätete Zahlung sowie eine Mahngebühr von EUR 12,00 pro Zinsnota berechnet. One.com behält sich das Recht vor, die Forderung an Dritte zu übertragen. Gleichzeitig kann One.com bei verspäteter Zahlung den Vertrag heben und die Domain/den Webspaces des Kunden mit augenblicklicher Wirkung schließen.

Bei eventuellen Rückzahlungen an den Kunden behalten wir uns das Recht vor, einen Betrag gleich den Administrationskosten einer Rückzahlung abzuziehen.

4.6. Dauer des Abonnements

Das Abonnement läuft gemäß obengenannten Bedingungen bis zur Kündigung durch einen der Vertragspartner.

4.7. Änderung des Abonnements

Ein Webspacesabonnement kann zu jeder Zeit in einen Abonnementstyp höheren Preises geändert werden. Ein eventuell vorausgezahlter Betrag wird hierbei im Preis des neuen Abonnements angerechnet. Änderung eines Abonnementstyps in einen billigeren Typ kann nur am Ende der Abrechnungsperiode geschehen, und nur dann, wenn der Kunde diesen Wunsch mindestens 60 Tage vor Ablauf der Abrechnungsperiode mitgeteilt hat.

4.8. Übertragung

In Verbindung mit dem Verkauf oder der Übertragung aller wesentlicher Teile von One.com's Aktivitäten oder Aktiven, ist One.com dazu berechtigt das Abonnement/die Abonnements des Kunden sowie One.com's Rechte und Pflichten gemäß diesen Geschäftsbedingungen ohne Zustimmung des Kunden ganz oder teilweise an Dritte zu übertragen.

4.9. Änderung der Bedingungen

One.com's Verkaufs- und Lieferbedingungen können von One.com mit einer Frist von 45 Tagen geändert werden.

4.10. Fehler bei Dritten oder Force Majeure

Über obengenannten Bedingungen ist One.com in keinem Fall verantwortlich für Erstattung, falls Unterbrechungen, Betriebsstörungen, Fehler, Schäden u.a.m. außerhalb von One.com's Kontrolle liegen, hierunter Blitzeinschlag, Überschwemmung, Feuer, Streik, Krieg, Terror, Niederlegung der Arbeit oder Lockout (darunter die eigenen Mitarbeiter von One.com), Überlastung des Internet, Fehler in anderen Netzen, Fehler bei Dritten, Systemausfall und andere Force majeure Vorkommnisse u.a.m.

4.11. Gerichtsstand und Gesetzeswahl

Eventuelle Streitigkeiten und Uneinigkeiten werden ausschließlich vor den gewöhnlichen dänischen Gerichten gemäß dänischem Recht ausgetragen. (Ausgenommen sind die Regeln der dänischen Gesetze für die Gesetzeswahl.)